

Im Kalender ist Storch der Star

Fotograf Trappe knipste in zweijährigem Projekt rund 3000 Mal die Großvögel der Leinemasch

Die Störche der Leinemasch gibt es ab sofort als Kalender. Die dafür von dem Fotografen Janto Trappe aus Tausenden ausgewählten 13 Bilder sind die Krönung eines zweijährigen Projektes in der Leinemasch. Von einem der Großvögel kann der 33-Jährige besonders viel erzählen.

VON ASTRID KÖHLER

LAATZEN. „Er hat die Ringnummer DEW 4X789“, sagt der Döhrener: Das sehr zutrauliche männliche Tier gehört

zum Nest in Alt-Laatzen und sei ihm bei seinen unzähligen Touren morgens und abends („dann ist das Licht gut“) in der Leinemasch besonders häufig begegnet. Einige Male kam er sogar bis auf wenige Meter an ihn heran. In gewisser Weise seien sie „Kumpel“ geworden, so Trappe.

Einer seiner Schnappschüsse zeigt den Alt-Laatzen Storch kurz vor dem Verspeisen eines Regenwurms, der noch halb in der Wiese feststeckt, ein zweiter den Großvögel seitlich im Flug

mit gespreizten Federn. „Ich habe zwei Jahre lang die Storchbrutpaare begleitet“, erzählt Trappe. Bei einem der Besuche am Alt-Laatzen Nest beobachtete er mit der Kamera im Anschlag einen Jungstorch. Plötzlich habe sich dieser erhoben und sei direkt über ihn hinweggeflogen. Es war „ein ganz besonderer Moment“: Er ist nun auf dem Titelbild zu sehen.

Es sei das erste Mal, dass er einen Kalender anbiete – und dann noch mit Störchen, sagt der gelernte Informatiker,



Ein Leckerbissen will noch nicht loslassen: Fotograf Janto Trappe gelang dieser Schnappschüsse des Storches aus Alt-Laatzen.



Mit der Kamera im Anschlag: Der Fotograf Janto Trappe. Foto: Köhler

der seit Jahren sein Geld mit Event- und Businessfotografie verdient. Die Tatsache, dass es heimische Wildtiere sind, fasziniert ihn. Leider waren die letzten beiden keine guten Storchjahre in seinem Projektgebiet. „2013 starben alle Jungtiere, 2014 die meisten“, erzählt Trappe, der mit dem Mountainbike durch die Leinemasch nach Alt-Laatzen, Grasdorf, Wilkenburg und Wülfel fuhr. Dabei habe er stets den gebührenden Abstand gehalten und blieb auf den Wegen, betont der passionierte Radfahrer und Naturfreund. Die Bilder für den neuen Storchkalender habe er aus geschätzt 3000 Fotos der Jahre 2012 und 2013 aus-

gewählt: Der Februar zeigt das Nest in Wülfel, der Monat September das in Grasdorf. Für November wählte Trappe ein Foto aus Wilkenburg aus, wo ein Storch auf dem Hofdach bei der Teppichscheune sitzt. Alle anderen Bilder zeigen Störche aus Alt-Laatzen.

Zu haben ist der Kalender direkt über den Verlag Calvendo im Internet und im Buchhandel zum Preis von 18,90 bis 29,90 Euro – je nach Format. Weil die Kalender erst auf Bestellung im sogenannten print-on-demand-Verfahren gedruckt werden, könne es einige Tage dauern. Weitere Informationen zum Storchkalender gibt es im Internet auf haz.li/storch.